

1855 übersiedelte sie nach der Bakerstreet, und dort ist die Ausstellung heute noch, freilich in ganz neuem Hause, da sie 1924 in Grund und Boden brannte und erst vor zwei Jahren, mit dem Großteil des geretteten Figurenmaterials, neu erbaut wurde. Die alte Madame Tussaud starb 1850 als Neunzigjährige, ihr Sohn Francis, Erbe ihres Besitzes und auch ihres Modelliertalentes, starb 1873 als hoher Siebziger, dessen Sohn Joseph starb 1892, und dessen Sohn John Tussaud, also der Urenkel der Gründerin, ist heute noch ein sehr rüstiger Siebziger Das Hauptinteresse der Besucher gilt natürlich von jeher der „Schreckenskammer“, wo man die Figuren sämtlicher berühmter Verbrecher des letzten Jahrhunderts bewundern kann, teilweise nebst Originalkäfig, Originalgalgen, Guillotine etc.



Aus der geschichtlichen Schreckenskammer:

Die Ermordung der Prinzen im Tower 1485

Oben: Der tote Marat, der von Charlotte Corday im Bade erstochen wurde